RADEMACHER + PARTNER
INGENIEURBERATUNG GMBH

PROJEKTBESCHREIBUNG

Stadt Gevelsberg – Umgestaltung des Hüttenhammer Wehres an der Stadtgrenze zur Stadt Hagen

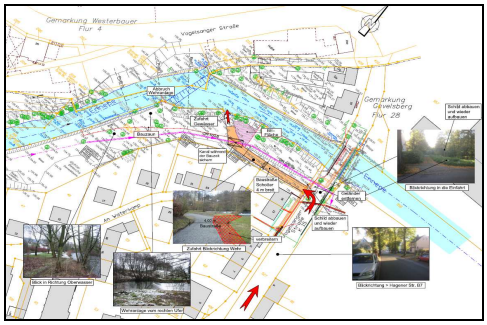
Im Rahmen der Umgestaltung der Ennepe im Bereich des Ennepebogens wurde als Kompensationsmaßnahme die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Ennepe am Hüttenhammer Wehr vorgesehen.

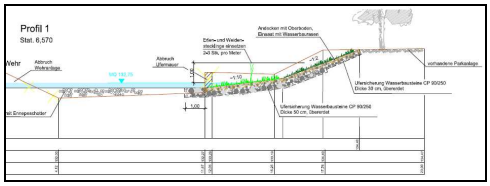
Die Wehranlage und die Ufermauern auf der rechten Seite des Gewässers sollen gemäß Planung zurückgebaut werden.

Zur Sicherung der linken Uferseite wurden im Wehrbereich Raubäume im Gewässer verankert, um mittelfristig eine Böschung durch Anlandung von Geschiebe zu erzielen. Die vorhandenen Ufermauern blieben bestehen. Zur Sicherung dieser Ufermauern wurde die Wehranlage in diesem Bereich nicht vollständig abgebrochen.

Zur Erhöhung der Strukturvielfalt wurde der rechte Uferbereich bis zu 13 m in die bestehende Parkanlage aufgeweitet und eine abgestufte Böschung angelegt. Hierdurch wird am rechten Ufer ein Bereich mit niedrigeren Wasserständen erzeugt, welches zu einem zusätzlichen Lebensraum für viele Kleinstlebewesen führt.

Zur gezielten punktuellen Erhöhung der Strukturvielfalt soll im Aufweitungsbereich aus dem bestehenden rechten Wehrkopf eine in der Ennepe integrierte Insel mit seitlich angelegten Böschungen gebildet werden. Dieser geschützte Bereich soll der heimischen Tierwelt eine ungestörte Rückzugsmöglichkeit bieten.

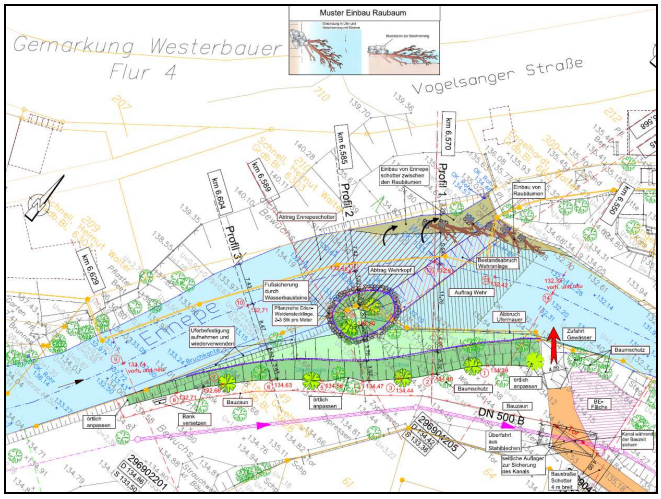




Aufgaben:

- HOAI-Leistungsphasen 1 - 7
- Örtliche Bauüberwachung

Herstellkosten: ~ 110.000 €

Planungs- und Ausführungszeitraum: 2009 - 2013

Auftraggeber: Stadt Gevelsberg